

## Dr.-Ing. Karl Busch verstorben

**Die Busch Group trauert um ihren Mitbegründer und Miteigentümer Dr.-Ing. Karl Busch, der am 17. Juli 2025 im Alter von 96 Jahren verstorben ist.**

Der Ingenieur, Erfinder und Unternehmer wurde am 20. April 1929 in Lörrach (Baden-Württemberg) geboren und wuchs in Zell im Wiesental auf. 1949 nahm er sein Maschinenbaustudium an der Technischen Universität München (TUM) auf. Dort lernte er auch seine spätere Ehefrau Ayhan Gökyay kennen. 1960 promovierte er zum Thema Reibung und Verschleiß in wassergekühlten Rotationskompressoren.

Dr. Karl Busch war nicht nur ein Pionier auf dem Gebiet der Vakuumtechnologie, sondern auch ein fürsorglicher Vater, Mentor und großes Vorbild. Im Jahr 1963 gründete er gemeinsam mit seiner Frau Ayhan Busch das Unternehmen Busch Vacuum Solutions – mit nur 5.000 D-Mark Startkapital. In den folgenden Jahrzehnten baute er es zu einem weltweit tätigen Technologiekonzern mit einem Jahresumsatz von über 2 Milliarden US-Dollar auf. Heute arbeiten mehr als 8.000 Menschen in 44 Ländern für die Busch Group, zu der die beiden bekannten Marken Busch Vacuum Solutions und Pfeiffer Vacuum+Fab Solutions gehören.

Sein Lebenswerk prägt die Innovationskraft der Vakuumtechnologie bis heute in verschiedensten Industrien weltweit.

Er verband visionäres Denken mit der Detailverliebtheit eines Ingenieurs. Seine bahnbrechenden Erfindungen, wie die Huckepack und R5 Vakuumpumpen für die Lebensmittelverpackung, waren mehr als technische Meisterleistungen – sie spiegelten seinen Anspruch an praxisnahe Lösungen und höchste Produktqualität wider. Die R5 war in ihrer Konstruktion revolutionär und wurde mit Millionen verkaufter Exemplare zur weltweit erfolgreichsten Vakuumpumpe.

Über seine unternehmerische Leistung hinaus war Dr. Busch ein großer Familienmensch. Dr. Karl und Ayhan Busch waren 62 Jahre lang Ehepartner, Eltern und Geschäftsführer – stets als Team auf Augenhöhe. Als Vater war er ein geduldiger Zuhörer, voller Neugier und Vertrauen. Er bezog seine Kinder früh ins Unternehmen ein, suchte ihren Rat und prägte eine Unternehmenskultur, die auf familiärem Zusammenhalt und gemeinsamen Werten basiert.

Sein persönliches Lebensmotto – im alemannischen Dialekt: „Nit luck lo!“ – bedeutete so viel wie: „Nie aufgeben!“ Dieser Leitspruch zog sich wie ein roter Faden durch sein Leben, sei es bei Wanderungen durch den Schwarzwald bis ins hohe Alter, einem Halbmarathon mit 87 oder bei den Verhandlungen zum ersten deutsch-chinesischen Joint Venture im Jahr 1978.

Dr. Busch war im Herzen ein Abenteurer und Entdecker. Er liebte die Welt und ihre Menschen. Ob mit dem Fahrrad von Maulburg nach Istanbul, beim Besteigen des Kilimandscharo oder bei einer Oldtimer-Weltumrundung im Jahr 2000 mit seinen Söhnen Kaya und Sami – er lebte sein Leben voller Energie und Freude. Sein ausgeprägter Sinn für Verantwortung zeigte sich auch in seinem sozialen Engagement: Er setzte sich für gemeinnützige Projekte ein, unterstützte seine Heimatregion und begleitete die nächste Generation dabei, sein Lebenswerk fortzuführen. Er nahm noch am letzten Manager-Meeting in den Niederlanden teil. Die letzte gemeinsame Geschäftsreise führte ihn vor weniger als einem Jahr nach Bayern. Und erst vor zwei Monaten feierte er seinen 96. Geburtstag in Italien, umgeben von seinen Kindern und Enkeln. Erst wenige Tage vor seinem Tod sagte er, dass er mit seinem Leben im Reinen sei – ein Ausdruck seines unerschütterlich positiven Geistes.

Das Vermächtnis von Dr. Karl Busch lebt weiter: im Unternehmen, das er aufgebaut hat, in den Innovationen, die er inspiriert hat, in der Unternehmenskultur und in all den Menschen, deren Leben er berührt hat. Er hinterlässt seine Ehefrau Ayhan, seine Kinder Ayla, Sami und Kaya mit ihren Partnern, sechs Enkelkinder sowie eine weltweite Familie aus Kollegen und Freunden, die ihn sehr vermissen werden.



Dr.-Ing. Karl Busch